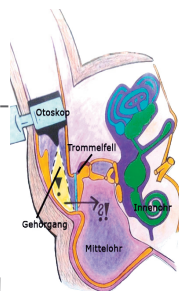


Ohrenentzündungen bleiben unsichtbar

Ohrenentzündungen merkt man den Kaninchen nicht an, denn sie werden bei einer normalen Allgemeinuntersuchung nicht festgestellt und können beim Blick ins Ohr nicht ausgeschlossen werden. Entzündungen in der Tiefe sind oftmals durch den abgeknickten Gehörgang und das darüber befindliche Sekret verdeckt. Mittel- und Innenohrentzündungen liegen hinter dem Trommelfell und sind somit von außen nicht sichtbar.

So kann man Ohrenentzündungen feststellen:

- Mikroskopische Untersuchung eines Abstrichs aus der Tiefe des Ohres
- Bakteriologische Kultivierung, um die Besiedlung zu prüfen
- Röntgenaufnahmen oder andere bildgebende Verfahren des Kopfes (MRT, CT) um Mittel- und Innenohrentzündungen zu diagnostizieren



Die meisten Kaninchen mit Ohrenentzündungen haben keine Symptome!

Manche fallen lediglich durch das schmerzbedingt etwas ruhigere, in selteneren Fällen auch aggressive Verhalten auf (Unverträglichkeiten!). Die meisten Widder haben zudem sehr stark verschmutzte, teils auch verlegte Gehörgänge. Kleine Knubbel am Ohransatz oder gerötete und warme Ohransätze sind ebenfalls möglich. In seltenen Fällen schütteln die Kaninchen den Kopf oder kratzen die Ohren; auch Pendelbewegungen des Kopfes (Scannen) oder zuckende Augenbewegungen (Nystagmus) sowie ein schiefer Mund sind mögliche Symptome. Fortgeschrittene Ohrenentzündungen äußern sich wie E. cuniculi und werden häufig mit dieser Erkrankung verwechselt (Kopfschiefhaltung, Gleichgewichtsstörungen, Im-Kreis-Laufen...). Durch die ständige chronische Entzündung im Körper haben betroffene Tiere jedoch meist ein generell geschwächtes Immunsystem, so dass jegliche Erreger leicht ausbrechen (E. cuniculi, Parasiten...) und andere Entzündungen wie z.B. Zahnwurzelentzündungen, Abszesse und Kaninchenschnupfen, gehäuft auftreten.

Wichtige Vorbeugeuntersuchungen

Es gibt Maßnahmen, die helfen, Otitiden in frühen Stadien zu erkennen. Folgende sind bei Widdern wichtig:

- Wöchentliches Abtasten des Ohransatzes (Leichte Wölbungen? Evtl. warm? Schmerzempfindlich? Juckreiz?)
- Zweimal jährlich einen Abstrich aus dem Gehörgang mit mikroskopischer Analyse zur Statusaufnahme und Früherkennung anfertigen lassen (z.B. bei den Impfterminen)
- Einmal jährlich ein Röntgenbild (Mittelohr, Innenohr)
- Kopfschütteln oder Ohrkratzen? Schiefer Mund? Scannen? Sie sollten die Symptome kennen!

Otitiden durch Ohrenpflege vorbeugen

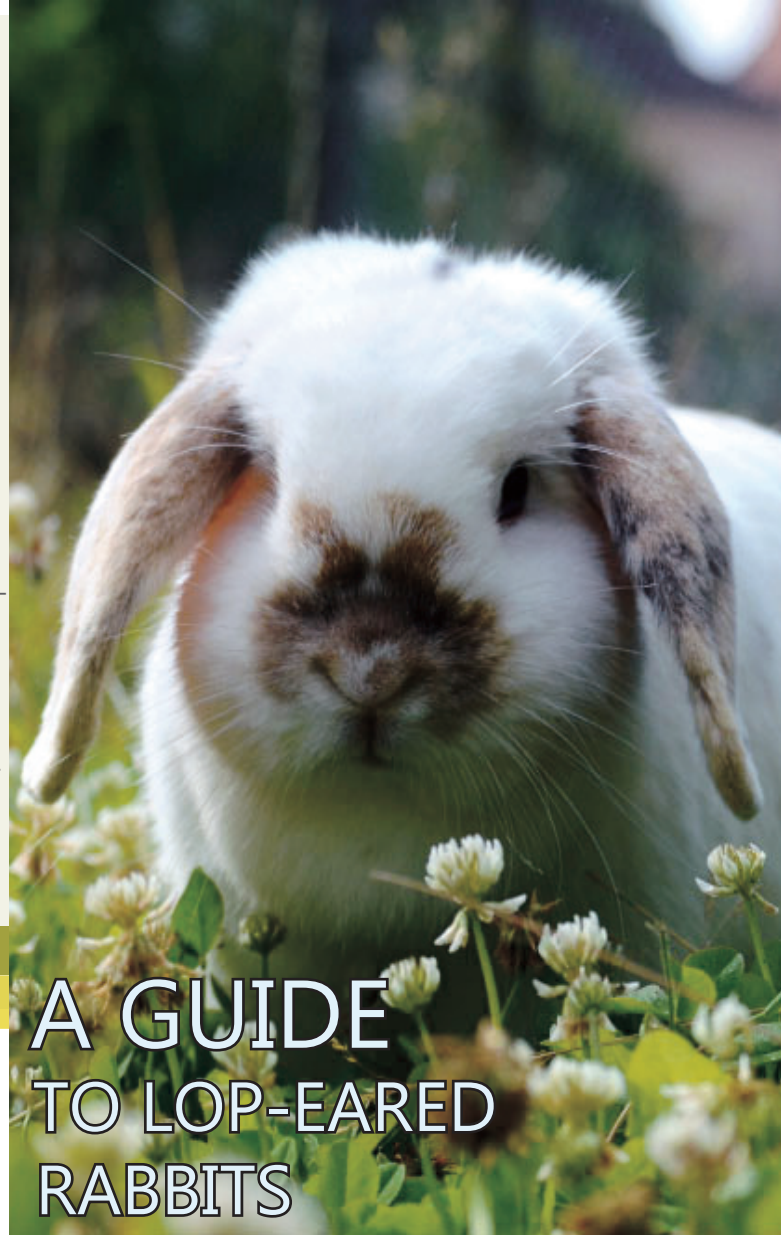
Durch gute Pflege kann diese Entzündung nicht zwangsläufig verhindert, aber das Risiko gesenkt werden.

Empfehlungen zur Otitis-Prävention:

- Wöchentliche Reinigung der Ohren mit einem Ohrreiniger, der Tris-EDTA und Chlorhexidin enthält (von Jungtieralter an!). Ohrstäbchen sind zur Reinigung ungeeignet und sollten nicht verwendet werden.
- Gründliche Reinigung der Ohren durch den Tierarzt, wenn Narkosen ohnehin nötig sind, oder bei Bedarf in Sedation.

Info: www.kaninchenwiese.de/widderkaninchen

Die Initiative wird unterstützt von...



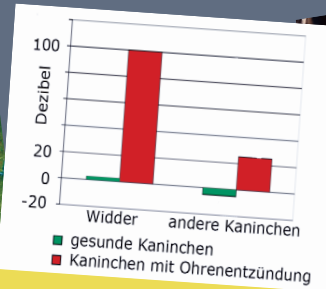
A GUIDE TO LOP-EARED RABBITS

Leitfaden für WIDDER-Kaninchenhalter

Initiative zur Info über Kaninchen mit Hängeohren

Achtung Qualzucht

Kaninchen mit Hängeohren sind als Haustiere sehr beliebt, doch artgerecht ist diese Züchtung nicht. Durch moderne medizinische Methoden weiß man mittlerweile, dass die meisten Widder unter den hängenden Ohren leiden. Widder haben durch ihre anatomische Ohrenform einen abgelenkten Gehörgang. Das kann man sich wie einen geknickten Schlauch vorstellen. Dadurch werden Schallwellen kaum noch weitergeleitet. Zudem wird Ohrenschmalz nicht mehr aus dem Gehörgang abtransportiert, es kommt durch den Luftabschluss zwischen Trommelfell und der geknickten Stelle zu verstopften Gehörgängen. Dies bildet einen idealen Nährboden für Bakterien und Hefen, die Ohrenentzündungen auslösen.



Schwerhörigkeit

Widder-Kaninchen hören durch ihre Ohrenform sehr viel schlechter als Artgenossen mit Stehohren: in Untersuchungen ist ihre Hörschwelle messbar erhöht. Das ist in etwa damit vergleichbar, sich einen Finger in die Ohren zu stecken. Durch häufig auftretende Ohrenentzündungen sind viele Widder komplett taub.

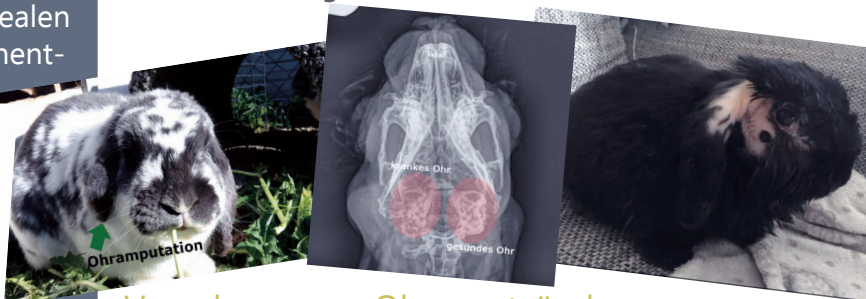
Eingeschränkte Körpersprache

Ein großer Teil der Körpersprache wird über die Ohren ausgedrückt. So legen aggressive Kaninchen beispielsweise die Ohren an, neugierige Tiere kippen sie leicht nach vorne, und entspannte Kaninchen legen sie in den Nacken ab. Widder können ihre Ohren kaum bewegen, so dass es zu Kommunikationsproblemen in der Gruppe kommen kann.



Verletzungsgefahr bei Auseinandersetzungen

Rangordnungskämpfe gehören bei Kaninchen zum artgemäßen Verhalten. Wenn sich fremde Kaninchen kennenlernen, ein Jungtier in die Pubertät kommt oder sich der Rang verändert, kommt es zu Rangeleien, durch die ihre neue Rangordnung festgelegt wird. Kaninchen mit Stehohren legen bei Kämpfen ihre Ohrmuschel in den Nacken, dadurch sind sie geschützt und es kommt äußerst selten zu Verletzungen. Widderohren geraten oft zwischen die Fronten und es kommt häufig zu großen Wunden, die tierärztlich behandelt werden müssen. Bei einzelnen Tieren kommt es sogar zu einer Amputation oder Teilamputation des Ohres. In einer aktuellen Studie hatten mehr als 16% der Widderkaninchen eine Ohrenverletzung.



Veranlagung zu Ohrenentzündungen

Ein großer Teil der Widder-Kaninchen entwickelt im Laufe des Lebens eine Ohrenentzündung. Mehrere Studien zeigen, dass Schlappohr-Kaninchen eine Prädisposition für Mittel- und Außenohrentzündungen aufweisen. Über 80% der Widder haben einen anatomisch stark verengten Gehörgang, 8 von 10 Widdern haben verstopfte Gehörgänge, 16% leiden unter Abszessen am Ohransatz. Durch die hängende Ohrmuschel wird der Gehörgang schlecht belüftet, es entsteht ein ideales Milieu für Bakterien und Hefen. Diese Erreger lösen Entzündungen aus. Die allermeisten Ohrenentzündungen sind nach außen unsichtbar, dabei leiden die meisten Widder lebenslang an chronischen Entzündungsprozessen im Ohr, die wiederum Folgeerkrankungen und ein geschwächtes Immunsystem nach sich ziehen. Die Behandlung ist schwierig, sehr aufwändig und kostenintensiv. Ist einmal eine Ohrenentzündung vorhanden, lässt sich diese oftmals nur noch mit einer Operation, je nach Schweregrad einer totalen Entfernung des Gehörgangs, teils mit Eröffnung der Paukenhöhle, beseitigen.



● Sichtfeld beider Augen
 ● Sichtfeld eines Auges

Eingeschränktes Sichtfeld

Durch die hängenden Ohren haben diese Kaninchen ein sehr stark eingeschränktes Sichtfeld. Besonders seitlich und nach hinten sehen Kaninchen mit Widderohren nichts. Ein Kaninchen mit Stehohren sieht rund herum seine Umgebung.



Aber Widder sind so süß...

Widder werden mit runden Köpfen und hängenden Ohren gezüchtet, damit sie besonders putzig aussehen. Dadurch erfüllen sie das Kindchenschema. Ihr ruhiger Charakter wird oftmals geschätzt, ist jedoch dadurch zu erklären, dass sie weniger hören und sehen und so in ihrer Kommunikation und Wahrnehmung eingeschränkt sind. Zudem leiden sie oftmals unter chronischen Schmerzen durch unentdeckte Ohrenentzündungen.

Tierschutzgesetz § 11b
 (1) Es ist verboten, Wirbeltiere zu züchten[...], soweit im Falle der Züchtung züchterische Erkenntnisse [...] erwarten lassen, dass als Folge der Zucht [...] 1. bei der Nachzucht [...] oder deren Nachkommen erblich bedingt Körperteile oder Organe für den artgemäßen Gebrauch fehlen oder untauglich oder umgestaltet sind und hierdurch Schmerzen, Leiden oder Schäden auftreten.